

Die ökologische Wende sozial gestalten – aber wie?

Hauptausschusssitzung 2022 des Deutschen Vereins
für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Mittwoch, 21. September 2022

9.30 bis 16.00 Uhr

(Registrierung ab 8.30 Uhr)

Vertretung des Saarlands beim Bund,
In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

Tagesordnung

9.30–16.00 Uhr

Eröffnung, Begrüßung und Moderation

- Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

Begrüßung

- Thorsten Bischoff, Staatssekretär für Medienpolitik des Saarlandes und Bevollmächtigter des Saarlandes beim Bund

Bericht aus der aktuellen Arbeit und zur wirtschaftlichen Lage des Deutschen Vereins

- Michael Löher, Vorstand

anschließende Aussprache zum Bericht des Vorstands

Moderation: Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

Jahresrechnung und Prüfbericht 2021, Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung des Präsidiums

- Wernher Schwarz, geschäftsführender Partner der Curacon GmbH
- Burkhard Müller, Sprecher des Finanzbeirats

anschließend Aussprache

-- Kaffeepause --

Verabschiedung Präsidiumsmitglieder

- Dr. Stetter-Karp, Präsidentin

Wahlen

zum Präsidium

zur/m Vizepräsident/in

zum Wahlausschuss aus den Reihen des Hauptausschusses

- Katja von Damaros, Vorsitzende des Wahlausschusses

Impulsvortrag „Auf dem Wege zu einer ökologisch-sozialen Transformation“

- Prof. Dr. Frank Nullmeier, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bremen und Leiter der Abteilung „Theoretische und normative Grundlagen“ des SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik“, stellvertretender Direktor des Deutschen Instituts für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung

-- Mittagspause --

Praxisbeispiele

Projekt „Klimafreundlich pflegen“ des AWO Bundesverbands e.V.

- Julia Maier, Projektreferentin

Kommunen auf dem Weg – Praxishinweise am Beispiel der Stadt Düsseldorf

- Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf und Vizepräsident

Diskussionsrunde

- Bettina Altesleben, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes
- Dr. Achim Brötzel, Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises und Vorsitzender des Sozialausschusses des Deutschen Landkreistages
- Maria Loheide, Vorständin Sozialpolitik der Diakonie Deutschland – Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.
- Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Moderation: Jan Peter Schemmel, Sprecher der Geschäftsführung im Öko-Institut e.V.

Schlusswort/Verabschiedung

- Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin

Hauptausschusssitzung am 21. September 2022

Die ökologische Wende sozial gestalten – aber wie?

Steigende Energiekosten, die Kostenfolgen der energetischen Sanierung für Mieten, hohe Benzin- und Dieselpreise, aber auch der Wegfall, die Verlagerung oder zumindest Veränderung von Arbeitsplätzen durch den ökologischen Wandel werden den Sozialstaat in den nächsten Jahren vor große Herausforderungen stellen. Gleich zeitig werden die Digitalisierung allgemein sowie beispielsweise auch technisch komplexer werdende Unterstützungssysteme für mehr Barrierefreiheit und Assistenzsysteme zu einem Mehrbedarf an Energie führen.

Es stellt sich die Frage, was der ökologische Wandel für den Einzelnen bedeutet, insbesondere für Menschen in wirtschaftlich angespannter Lage, und solche, die auf Transferleistungen angewiesen sind. Genauso wichtig ist es aber, die Auswirkungen für die Wohlfahrtsverbände, Kommunen, Landkreise und andere einzelne Leistungsträger und -erbringer zu beleuchten. Es geht darum, Lösungen zu finden, die den Anforderungen der ökologischen und sozialen Transformationsherausforderungen gerecht werden. Die sozialen Sicherungssysteme werden die Finanzierung nicht alleine leisten können, auch die Steuerpolitik, insbesondere in Bezug auf hohe Einkommen und Vermögen, ist gefragt.

Im Rahmen der Hauptausschusssitzung sollen diese Spannungsfelder verdeutlicht und Lösungsansätze diskutiert werden.

Michael Löher
Vorstand des Deutschen Vereins

Das ganze Wissen für die Soziale Arbeit



Fachlexikon der Sozialen Arbeit

Herausgegeben vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

*9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage 2022, 1.090 Seiten, broschiert, 49,- €, für Mitglieder des Deutschen Vereins 39,- €
ISBN 978-3-8487-7131-8*

Die Neuauflage des Fachlexikons der Sozialen Arbeit ist da! In rund 1.500 Stichwörtern informieren 664 Expertinnen und Experten über den neuesten Stand der Entwicklungen und Diskurse in der Sozialen Arbeit, der Sozialpolitik und im Sozialrecht. Das kompakt gefasste Nachschlagewerk bietet erste Orientierung, vermittelt Grundlagenwissen und ermöglicht eine vertiefte Recherche zu allen Bereichen der Sozialen Arbeit und angrenzenden Disziplinen – übersichtlich, aktuell und zuverlässig.

Bestellungen **versandkostenfrei** in unserem Online-Buchshop:
www.verlag.deutscher-verein.de

Veranstungshinweise/Anreise

Film- und Fotoaufnahmen

Die Hauptausschusssitzung wird fotografisch und medientechnisch begleitet. Die Teilnehmenden geben mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass der Veranstalter während der Veranstaltung entstandene Foto- und Bildmaterialien für Vereinszwecke u.a. für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, einschließlich Social Media, verwenden kann.

Veranstaltungsort 21.09.2022

Vertretung des Saarlands beim Bund,
In den Ministergärten 4, 10117 Berlin

In Berlin gelten derzeit keine coronabedingten Zugangsbeschränkungen für Veranstaltungen. Dennoch empfehlen wir bei Teilnahme an der Hauptausschusssitzung die 3-G-Regeln sowie das Tragen einer Maske, **zumindest wenn ein Mindestabstand nicht eingehalten werden kann**. Etwaige Änderungen sind abhängig von den dann geltenden Corona-Regelungen möglich. Über Änderungen informieren wir Sie zeitnah. Teilnehmende mit Symptomen einer Erkältungs- oder Grippeerkrankung bitten wir von einer Teilnahme abzusehen.

Es besteht im Veranstaltungsgebäude eine Maskenempfehlung, allerdings kann diese am Platz abgenommen werden.

Kontakt

Jenny Kautza: 030 62980 615,
kautza@deutscher-verein.de



Anreise

Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen:

U 2: „Potsdamer Platz“

S1, S2, S25, S26: „Potsdamer Platz“

U 5: „Brandenburger Tor“

S1, S2, S25, S26: „Brandenburger Tor“